

Pressemitteilung

16.11.2018

Dekanat Uffenheim unterstützt Jugendliche

Erlös der Herbstsammlung geht nach alter Tradition ans „Raumerhaus“ der Rummelsberger Diakonie

Rummelsberg/ Uffenheim – Seit fast 70 Jahren bekommt die Rummelsberger Diakonie Lebensmittel- und Geldspenden aus der Herbstsammlung des Dekanats Uffenheim. Auch in diesem Jahr gab es wieder jede Menge Äpfel, Getreide, Gemüse und Geld für das „Raumerhaus“, eine stationäre Jugendhilfeeinrichtung der Rummelsberger Diakonie für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis sechzehn Jahren.

In alter Tradition spenden die 39 Gemeinden des Dekanats Uffenheim im Rahmen des Erntedankfestes für die Mädchen und Jungen der heilpädagogischen Wohngruppen in Rummelsberg.

Sebastian Pollinger, der neue Leiter des Raumerhauses fuhr nach Erntedank gemeinsam mit vier Jugendlichen aus der Jugendhilfeeinrichtung nach Uffenheim, um dort die Lebensmittel- und Geldspenden in Empfang zu nehmen. Im Vorfeld hatte der 38-Jährige bereits im Sommer alle 39 Gemeinden angefahren und das Leergut für die Sammlung verteilt. „250 Kilometer waren das, ohne An- und Abreise“, berichtet der Diplom-Sozialpädagoge. „Das war schon anstrengend“. Gelohnt hat es sich, so Pollinger: „Ich habe viele interessante Gespräche geführt mit Gemeindemitgliedern, Pfarrerinnen und Pfarrern und viele nette Menschen kennengelernt.“

Nicht zu vergessen, die großzügigen Lebensmittel- und Geldspenden, die er Mitte Oktober zusammen mit den vier Jugendlichen abholen konnte. Insgesamt gaben die Uffenheimer für die stationäre Jugendhilfeeinrichtung in Rummelsberg mehr als 6000 Euro für neue Spielgeräte. „Davon wollen wir neue Fahrräder für die Mädchen und Jungen anschaffen und für unseren Spielplatz ein Trampolin“, erklärte Pollinger.

Stefanie Dörr (1.724 Zeichen)

Fotos und Bildunterschriften

Pressemitteilung



Seit fast 70 Jahren sammelt das Dekanat Uffenheim im Herbst für Kinder und Jugendliche. Auch in diesem Jahr gab es wieder jede Menge Äpfel, Getreide, Gemüse und großzügige Geldspenden für das Raumerhaus der Rummelsberger Diakonie. Foto: privat

